

Super-Cup des SV Hardt

Fohlen holen den Pokal

HARDT Borussia Mönchengladbach ist am Wochenende das Maß aller Dinge gewesen. Die F-Junioren der Fohlen zeigten auf der Hardt den besten Fußball und nahmen den Super-Cup zurecht mit an den Niederrhein.



So sehen Sieger aus: Die F-Junioren von Borussia Mönchengladbach mit den Pokalen, der Urkunde und ihren Medaillen.

Auch der regelmäßige Besucher des zweitägigen Fußball-Spektakels des SV Hardt staunt immer wieder über die fußballerische Qualität, die die kleinsten Nachwuchskicker auf dem Rasen abliefern. Schnelligkeit, technische Fertigkeiten und auch der Wille zum Zweikampf sind schon dermaßen ausgebildet, dass man oft vergisst, dass es sich um neunjährige Kinder handelt.

Das Turnier des SV Hardt hat auch bei der 14. Auflage nichts von dem Reiz verloren, den es von Beginn an hatte. Der Ruf hat sich in ganz Europa herumgesprochen. Erneut waren zwei englische Teams am Start. Die weiteste Anreise hatte Arsenal Kiew, die über 1800 auf sich nahem, um in Dorsten Fußball zu spielen.



Supercup des SV Hardt

Schon am verregneten Samstag lockten die 24 Teams eine Menge Zuschauer rund um die drei Spielfelder. Der SV Hardt überstand als einzige Dorstener Mannschaft die Vorrunde. In ihrer Zwischenrunden-Gruppe am Sonntag hatten die Gastgeber aber keine Chance.

Einige Verletzungen

Dr. Clemens Fels hatte als Turnierarzt mehr zu tun als ihm lieb war. Fußballtypische Prellungen und Verstauchungen waren nicht das einzige, das er zu behandeln hatte. Ein Spieler litt unter Kreislaufproblemen und klappte zusammen, ein weiterer musste wegen Bauchschmerzen behandelt werden und ein anderer von einer Zecke befreit werden. Da hatte der Arzt den einen oder anderen Meter zurückzulegen...

Ab den Viertelfinalspielen wurde es richtig spannend. Die Namen versprachen viel und auch auf dem Platz war die Lokalrivalität zu spüren, als der FC Köln auf Fortuna Düsseldorf traf. Die Kölner hatten erst im Neunmeterschießen die Nase vorn. Auch Leverkusen, Luton und Mönchengladbach setzten sich in spannenden Spielen durch.

DER AUTOR

Ralf Wehrauch

ZUM ARTIKEL

Erstellt: 26. Juni 2011, 17:46 Uhr

Aktualisiert: 26. Juni 2011, 17:53 Uhr

NISSAN
QASHQAI
1.2 DIG-T, B
€ 18.99

Bei ATH A
Hedder G

Plaggenba
46282 Dor
www.nissa

Gesamtver
l/100 km:
außerorts
niet 5,6; C
sionen: ko
g/km (Mes
gem. EU-N
Effizienzkl
zeigt Sonde

Im Halbfinale trafen Supercup-Rekordsieger Bayer Leverkusen und Mönchengladbach aufeinander. Aufgrund der bis dahin gezeigten Leistungen galt es als vorgezogenes Finale. Die Gladbacher hatten in einem abwechslungsreichen Spiel mit 4:2 das bessere Ende für sich. Im zweiten Halbfinale setzte sich Köln durch ein Tor in der letzten Sekunde mit 2:1 durch. Luton musste auch gegen Leverkusen in der letzten Sekunde ein Tor hinnehmen und wurde Vierter.

Emotionales Spiel

Das Finale zwischen Borussia Mönchengladbach und dem 1. FC Köln weckte Erinnerungen an den alten Bundesliga-Klassiker. Auf dem Feld ging es auch genau so emotional zur Sache. Obwohl die Kicker schon etliche Spiele in den Knochen hatten, war das Tempo noch sehr hoch. Die Borussen legten eine Führung vor. Köln hatte bei seinen Angriffen wenig Glück und musste kurz vor dem Ende den entscheidenden zweiten Treffer hinnehmen